

Hausarzt 3/2005

400.000 Sitzungen in der Klimakammer

Klimakammer erleichtert Atmung und verbessert Immunsystem bei Bronchitis, Asthma und COPD.

Das Ambulatorium für Atemwegserkrankungen Hypoxia Medical Center in Wien feierte vor kurzem seinen 50. Geburtstag.

Die Einrichtung bietet Hypoxie- Therapie vor allem für Menschen, die an einer Atemwegserkrankung, wie etwa Bronchitis, Asthma oder COPD leiden. Auch Infektanfälligkeit und Leistungsschwäche können in der Klimakammer erfolgreich beeinflusst werden.

In dieser so genannten hypobaren Kammer werden die Erkenntnisse der Höhenmedizin genutzt. Es wird dabei eine Höhe von 3.200 Metern nachempfunden. Dadurch werden die Atemorgane wieder leistungsfähiger in Bezug auf Sauerstoffaufnahme und -transport.

Durch die krampf- und schleimlösende Wirkung kommt es zum Schwinden schwerer Anfälle und in der Folge zu einer deutlichen Senkung der Infektanfälligkeit.

"Dies erhöht die Lebensqualität unserer Patienten nachhaltig", ist der ärztliche Leiter des Hypoxia Medical Center am Wiener Julius-Tandler-Platz überzeugt. Im Vordergrund der Bemühungen des Instituts steht dabei, die Beschwerden der Patienten so weit zu verbessern, daß nebenwirkungsreiche Medikamente abgesetzt werden können.